

**Barrierefrei unterwegs**  
**Linienetzplan**

**Busse und Bahnen für Frankfurt 2012**

**Mehr Informationen zu Bussen und Bahnen**

**i Verkehrsinsel an der Hauptwache**

- >> Fahrplan- und Tarifauskünfte
- >> RMV-Zeitkarten und DB-Fahrkarten
- >> CarSharing
- >> Informationen für Raufahrer
- >> touristische Informationen

**Unsere Öffnungszeiten**  
 Montag – Freitag, 9.00 Uhr – 20.00 Uhr  
 Samstag, 9.30 Uhr – 18.00 Uhr

**01801 069 960\***  
 rund um die Uhr

**@ www.traffiQ.de**

\* 3,9 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilumkoreise anbieterabhängig, max. 42 Cent/Minute

**traffiQ**  
 Frankfurt am Main

### Was heißt barrierefrei oder eingeschränkt barrierefrei?

Dieser Plan unterstützt alle Kundinnen und Kunden. Diejenigen, die einen Aufzug benötigen, orientieren sich an diesem Symbol . Fahrgäste, für die eine Rolltreppe hilfreich ist oder die einige Stufen bewältigen können, steigen auch an Stationen und Haltestellen mit dem Symbol sicher ein und aus.

**Straßenbahnhaltestellen** werden als **barrierefrei** bezeichnet, wenn

- der Bahnsteig so gebaut ist, dass Spalt x Stufe zwischen Bahnsteigkante und Niederflur-Straßenbahn maximal 6 x 6 cm betragen
- die Haltestelle ohne Stufen erreichbar ist

**Straßenbahnhaltestellen** werden als **eingeschränkt barrierefrei** bezeichnet, wenn

- die Haltestelle an einem „normalen“ Bordstein liegt
- ohne Stufen erreichbar ist

**U-Bahn-Stationen** werden als **barrierefrei** bezeichnet, wenn der Bahnsteig

- in unterirdischen Stationen mit einem Aufzug erreicht werden kann
- an oberirdischen Stationen ohne Stufen erreicht werden kann
- grundsätzlich einen niveaugleichen Einstieg ermöglicht

**U-Bahn-Stationen** werden als **eingeschränkt barrierefrei** bezeichnet, wenn sie mit Rolltreppen ausgestattet sind und daher zum Beispiel von älteren Menschen genutzt werden können, auch wenn kein Aufzug vorhanden ist.

**Eine barrierefrei ausgebaute Haltestelle bedeutet leider nicht immer einen barrierefreien Einstieg. Informieren Sie sich daher vor der Fahrt über die auf den Linien eingesetzten Fahrzeugtypen.**

**Barrierefrei ausgebaute Haltestellen sind mit taktilen Leitlinien ausgestattet.**

### Mehr Informationen

**01801 069 960\***  
 rund um die Uhr  
 Bitte geben Sie an, welche Anforderungen Sie an die Wegeplanung stellen, ob Sie zum Beispiel mit Rollstuhl oder Kinderwagen unterwegs sein werden. Ihr Ansprechpartner wird Sie optimal beraten.

**i Verkehrsinsel an der Hauptwache**  
 montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
 samstags von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Zugang barrierefrei. Die Tür an der Seite zur Hauptwache öffnet automatisch.

**i Defekte Aufzüge oder Rolltreppen**  
 Vor Ort helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sicherheits- und Servicezentrale der VGF mit Treppensteigern für Standardrollstühle weiter.  
 Telefon 069 / 213-22708.

**@ www.traffiQ.de**  
 Aktuelle Informationen rund um Busse und Bahnen in Frankfurt. Unter [www.traffiQ.de/barrierefrei-unterwegs](http://www.traffiQ.de/barrierefrei-unterwegs) finden Sie alle wichtigen Informationen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste. Dort ist auch das Haltestellenverzeichnis hinterlegt.

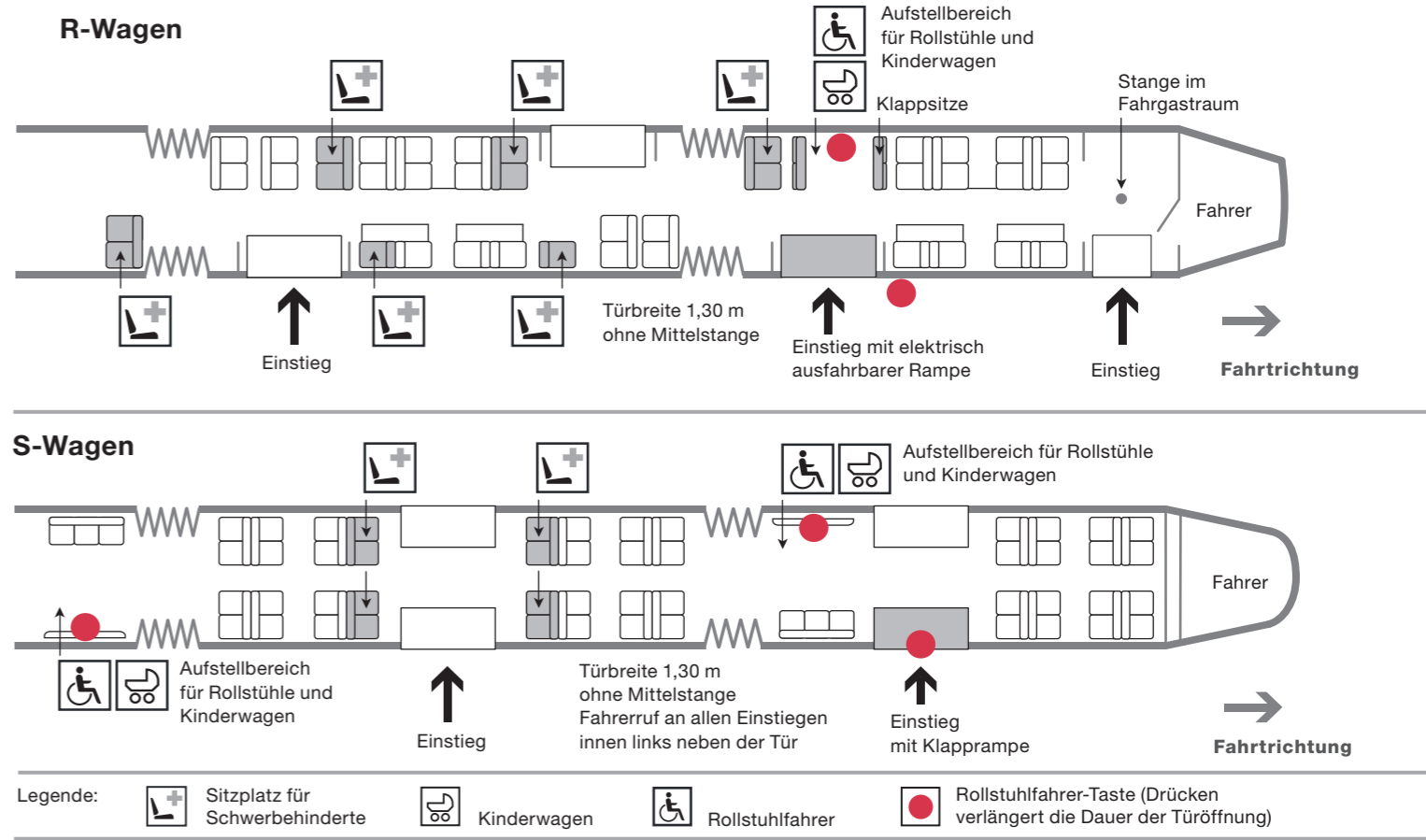
**i Broschüre**  
 Die Broschüre „Barrierefrei unterwegs“ ist ein Leitfaden mit nützlichen Informationen für Eltern mit Kinderwagen, Senioren, Fahrgäste mit Einschränkungen in ihrer Mobilität, mit Seh- oder Hörbehinderungen. Die Broschüre ist in der Verkehrsinsel an der Hauptwache, in den VGF-TicketCentern oder unter [www.traffiQ.de](http://www.traffiQ.de) erhältlich.

### Die Fahrzeuge

#### Straßenbahn

Die Niederflur-Straßenbahnen haben eine Einstiegs- höhe von höchstens 30 cm bei Haltestellen auf Stra- ßenniveau und 6 cm bei angepassten Bahnsteigen. 1,30 m breite Türen ohne Mittelstange ermöglichen ein- faches Einsteigen. Auf allen Straßenbahnlinien fahren Niederflurfahrzeuge. **Gelbe, an den Türen auch tak- tile Haltestangen** im Fahrzeug ermöglichen sehbehin- derten Kunden eine bessere Orientierung. Die **nächste Haltestelle** und die **Umsteigemöglichkeiten** werden im Fahrzeug angesagt und angezeigt.

Es gibt zwei Fahrzeugtypen:  
 Der **R-Wagen** ist an der zweiten Tür in Fahrtrichtung mit einer elektrisch ausfahrbaren Rampe ausgestattet, die durch das Fahrpersonal bedient wird. **S-Wagen** verfügen über eine manuelle Klapprampe an der ersten Tür in Fahrtrichtung, die von einer Begleitper- son oder einem anderen Fahrgast ausgeklappt werden kann. Das Fahrpersonal hilft natürlich auch.



#### U-Bahn

##### Linien U1, U2, U3, U8 und U9

Die neueren Fahrzeugtypen mit 1,30 m breiten Türen ohne Mittelstange werden hauptsächlich auf den Linien U2, U3, U8 und U9 eingesetzt. Ein älterer, auf der Linie U1 fahrender Typ, weist im Fahrzeug eine ca. 5 cm hohe Stufe hinter der Tür auf und bietet wegen der Mittelstange eine Einstiegsbreite von jeweils 61 cm.

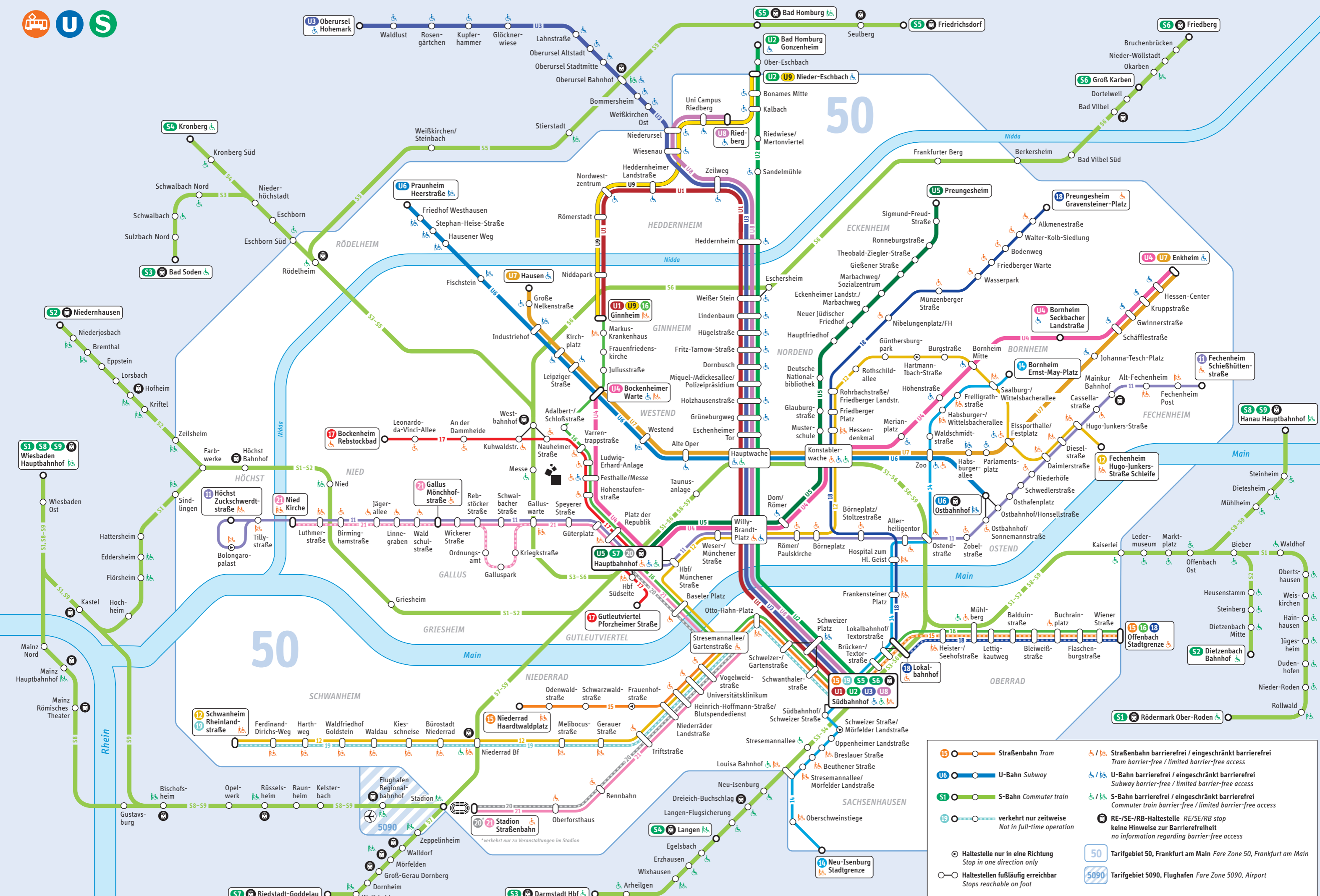
##### Linie U5

Bei den Fahrzeugen auf der Linie U5 ist in unterirdischen Stationen immer eine ca. 5 cm hohe Stufe an den Türen zu überwinden. An oberirdischen Haltestellen kann über Klapptrittstufen am Fahrzeug eingestiegen werden. Die Türen am Wagenanfang und -ende sind 62,5 cm breit. Die Türen in der Wagenmitte sind mit einer Mittel- stange versehen und daher jeweils nur 59 cm breit.

##### Linien U4, U6 und U7

Auf den Linien U4, U6 und U7 verkehren Fahrzeuge, bei denen an jeweils einer Tür pro Wagen die Mittelstange entfernt wurde. Damit ergibt sich dort eine Einstiegs- breite von 1,28 m. Diese Einstiege sind mit einem gelben Balken über der Tür gekennzeichnet und mit Kinderwagen- bzw. Rollstuhlpiktogramm versehen. Die anderen Türen mit Mittelstange sind 61 cm breit. Aufgrund von Abweichungen können jedoch auf der Linie U7 ausnahmsweise Fahrzeuge zum Einsatz kommen, die den Ansprüchen an Barrierefreiheit nur bedingt genügen.

Ab ca. Mai 2012 werden die Bahnsteige der U6 und U7 ab „Kirchplatz“ bis „Johanna-Tesch-Platz“ an die neue Fahrzeug- generation angepasst. Bereits umgebaute Stationen sind dann nicht mehr barrierefrei. Ab ca. September 2012 werden die neuen Fahrzeuge zunächst auf der U6 eingesetzt, die Barrierefreiheit wird nach und nach wieder hergestellt. Aktuelle Infos unter: [www.vgf-fm.de](http://www.vgf-fm.de)



15	Straßenbahn Tram		Straßenbahn barrierefrei / eingeschränkt barrierefrei Tram barrier-free / limited barrier-free access
U6	U-Bahn Subway		U-Bahn barrierefrei / eingeschränkt barrierefrei Subway barrier-free / limited barrier-free access
S1	S-Bahn Commuter train		S-Bahn barrierefrei / eingeschränkt barrierefrei Commuter train barrier-free / limited barrier-free access
19	verkehrt nur zeitweise Not in full-time operation		RE-/SE-/RB-Haltestelle RE/SE/RB stop keine Hinweise zur Barrierefreiheit no information regarding barrier-free access
	Haltestelle nur in eine Richtung Stop in one direction only		Tarifgebiet 50, Frankfurt am Main Fare Zone 50, Frankfurt am Main
	Haltestellen fußläufig erreichbar Stops reachable on foot		Tarifgebiet 5090, Flughafen Fare Zone 5090, Airport

Änderungen vorbehalten. Gültig ab 11.12.2011. © traffiq Frankfurt am Main